

# Richterbericht von Isabel Day zur Ausstellung in Schönbühl

(übersetzt von Priska Küng)

Es war eine sehr spannende Erfahrung, Tiere nach dem Europastandard zu richten und dafür das Punktesystem zu verwenden. Ich hatte schon an der Europaschau in Holland bei der Bewertung zugesehen, und es hat mich nicht sehr beeindruckt, ich wusste aber nicht, ob es an der Qualität des Richtens lag oder am System selber. Nachdem ich es nun selber angewendet habe, bin ich immer noch kein Fan davon.

Die Ausstellung selber war sehr erfreulich. Rösli und René Karpf hatten alles gut organisiert, die Ausstellungshalle war hell und ansprechend und alle waren sehr freundlich und hilfsbereit.

Vielen Dank meinen beiden Schreiberinnen Priska Küng und Susanna Bolliger, die mit dem ungewohnten Punktesystem viel rechnen mussten und mir eine grosse Hilfe waren.

Die meisten der Meerschweinchen waren von guter Qualität. Schade, dass ich nach diesem Bewertungssystem nicht die besten sieben raussuchen konnte, sondern nur das beste Männchen und das beste Weibchen nominieren sollte.

In der Kategorie Glatthaar agouti & einfarbig war ich von Jolanda Deschs wunderschönem Creme beeindruckt, das sich wie ein Sieger präsentierte, von gutem Typ, fit und ausgewogen, die Farbe vielleicht ein bisschen zu intensiv, sonst aber ein sehr gutes Tier – sie entpuppte sich dann als meine Siegerin des Tages. Es gab auch ein schönes Buff, in der richtigen korrekten warmen Farbe, nicht einfach ein zu dunkles creme. Und das schön gezeichnete Schwarzloh von Corinne Spiegel gefiel mir auch sehr gut.

Unter den Satins hatte es zwei sehr ansprechende Tiere, ein Buff und ein Gold, beide von Angela Kunz, mit guter Farbe und toller Satinisation und schön präsentiert.

Bei den Rosetten gefielen mir zwei gebrindelte Tiere, eines von Rosanna Leder, das andere von Rösli Karpf, beide mir guten Kämmen und korrekt platzierten Rosetten.

Die Rexe fand ich eher enttäuschend, entweder hatten sie zu langes Fell, zu weiche Fellbeschaffenheit oder zu flach anliegendes Haar.

Das zweitbeste Tier der Ausstellung fand ich dann bei den Schweizer Teddys. Das wunderschöne erwachsene Silberagouti gehörte Eveline Pfander, ein Tier, das ich gerne mit nach Hause genommen hätte. Sein Fell war sehr regelmässig und von guter Beschaffenheit, gut in der Länge und das Meerschweinchen machte einen sehr bestechenden Gesamteindruck. Es hatte nur einen halben Punkt weniger als das Siegertier in Creme. Zwei weitere Schweizer Teddys die mir gefielen, waren das schöne ausgewachsene Gold- weisse, und ein beeindruckendes schwarzes Jungtier, beide von Carmen Aguilar Bay.

Die Langhaartiere waren auch eher enttäuschend, viele verloren aufgrund schlechter Vorbereitung oder fehlender Felllänge. Die beiden jungen Texels von Doris Rindlisbacher waren hier die besten, das schwarz- weisse gewann dann den Preis des besten männlichen Tiers.

Die Liebhabertiere waren alle sehr gut präsentiert, sauber, fit und mehrheitlich sehr zahm und freundlich. Es war sehr schwierig, die End-Entscheidung für drei zu treffen. Der erste Rang ging schliesslich an das silberagouti- weisse Strubeli von Carmen Bolliger, der ebenfalls das drittplatzierte Liebhabertier gehörte, ein creme-beiges Tier. Dazwischen belegte ein junges creme Tier von Corinne Spiegel den zweiten Platz.

Nochmals möchte ich Rösli und René und ihrem Team ganz herzlich danken, dass sie mir den Aufenthalt so angenehm machten, und auch für ihre harte Arbeit, um diese schöne, freundliche und gut organisierte Ausstellung auf die Beine zu stellen.

Isabel Day